

## Linux Zertifizierungs Trainings Teil 3

### Zielgruppe:

Die Linux-Zertifizierungs-Trainings richten sich an IT-Professionals, die Linux-Systeme administrieren wollen. Die Trainings bereiten auf die Zertifizierungen des Linux Professional Institute vor.

### Voraussetzungen:

Erfahrungen mit Betriebssystemen sind hilfreich, wenn auch nicht unbedingt nötig; ansonsten den Kenntnisstand des jeweils vorhergehenden Trainings bzw. das entsprechende Zertifikat.

### Teil 3:

- Linux-Kernel
- Systemstart
- Dateisystem und Devices
- Erweiterte Storage-Device-Administration
- Netzwerkkonfiguration
- Systemwartung
- Domain Name Server

### Trainingsinhalte

- Kernel-Komponenten verwenden, Kernel- Images bereitstellen, Benutzung von Kernelmodulen
- Kernel kompilieren, Eigenschaften des Kernels aktivieren, Updates einspielen
- Kernel patchen, Entfernen von Kernel-Patches
- Kernel 2.6 für spezifische Systemanforderungen anpassen
- Kernel und Kernelmodule zur Laufzeit verwalten und abfragen
- Anpassen des Systemstarts und der Bootprozesse, Umgang mit Runleveln
- Systemwiederherstellung und Linuxsystem im Recovery-Modus richtig bedienen
- Dateisystem konfigurieren, verschiedene Dateisysteme einbinden
- Dateisystem mit den entsprechenden Systemwerkzeugen pflegen
- Anlegen und Konfigurieren von Dateisystemen
- Verwaltung von Devices mit udev
- Software-RAID konfigurieren und implementieren
- Konfiguration von Storage Devices
- Logical Volumes, Volume Groups und Physical Volumes anlegen und löschen
- Grundlagen der Netzwerkkonfiguration
- Fortgeschrittene Netzwerkkonfiguration und Fehlersuche
- Kernpunkte der Fehlerbehebung in Netzwerken
- Benutzer über aktuelle Informationen zum System in Kenntnis setzen
- Programme aus dem Quellcode übersetzen und installieren
- Datensicherung
- Grundlagen der DNS-Serverkonfiguration
- Erstellen und Pflegen von DNS-Zonen
- Absicherung eines DNS-Servers